

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

3.5.1861 (No. 120)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Freitag den 3. Mai

1861.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des großen Bürger-Ausschusses werden hiermit zu einer Sitzung auf **Dienstag den 7. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen, mit dem Bemerkten, daß die Tagesordnung einen Gegenstand, nämlich:

„Die Bewilligung von Prämien bei Neubauten in der Langenstraße aus der Stadtkasse“ umfaßt.
Karlsruhe, den 1. Mai 1861.

Gemeinderath.

Maifch.

Dölling.

Danksagung.

Für die hinterlassene Familie des verunglückten Anstreichers Michael Kaiser sind an Gaben ferner eingegangen:

Bei Herrn Geistl. Rath **Gaß:**

Von E. v. A. 10 fl.; Hr. Grafen v. Flemming 4 fl.; Ungenannt (10 Franken) 4 fl. 40 fr.; J. Bette 2 fl.; M. Nr. 2 fl. 42 fr.; K. 2 fl.; Ungenannt 2 fl. 20 fr.; L. S. Leon Söhne 2 fl. 20 fr.; Ungenannt 1 fl.; N. W. 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; R. 30 fr.; J. R. 30 fr.; v. E. R. 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 6 fr.; Ungenannt 24 fr. Zusammen 35 fl. 2 fr.

Bei Herrn Hofzimmermaler **Wolff:**

Von Drl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl.; Antiquar Model Worms 1 fl. 45 fr.; Chrg. J. 30 fr.; W. W. 1 fl.; v. R. 2 fl. 20 fr.; E. A. 30 fr.; Rittmeister C. 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; G. v. E. 1 fl. 10 fr.; G. M. 30 fr.; M. S. in Karlsruhe 1 fl.; A. v. B. 2 fl.; Direktor S. 10 fl.; H. R. 1 fl.; B. B. 30 fr.; A. v. L. 2 fl.; W. Lang 1 fl.; M. Ettlinger jun. 1 fl. 12 fr. Zusammen 31 fl. 27 fr.

Bei Herrn Kaufmann **Karl Stempf:**

Von Ungenannt 1 fl.; Mad. Geißelhardt 1 fl.; Kramm, Goldarbeiter 36 fr.; E. M. 2 fl.; J. Bt. 30 fr.; L. D. 1 fl.; Bel 30 fr.; Hofschauspieler Hoch 1 fl.; G. L. 2 fl.; Gerner, Schuhmacher 30 fr.; Schr. Bauer 30 fr.; Gebr. Geißelhardt 1 fl. 30 fr.; Frau Hofschauspielerin Baldenecker 30 fr.; S. 2 fl. 42 fr.; E. M. 1 fl. 45 fr.; Krauth, Tapezier 30 fr.; 1 Feuerwehrrmann 1 fl.; aus der Sparfasse der Kinder Baldenecker 30 fr.; Ungenannt 2 fl.; E. R. 1 fl.; H. Sch. 30 fr.; G. H. 1 fl. 12 fr.; Ungenannt 30 fr.; E. R. 1 fl.; H. R. 1 fl.; Scherstein einer Wtw. 18 fr.; Kaufmann Henle 1 fl. 30 fr. Zusammen 28 fl. 3 fr.

Im **Kontor des Tagblattes:**

Von Gebr. S. 3 fl. 30 fr.; L. D. 30 fr.; J. H. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; v. H. M. 2 fl.; □ 30 fr.; L. L. 1 fl.; R. H. 1 fl.; Adolph Ettlinger 30 fr.; E. R. 1 fl. 45 fr.; ush 1 fl.; Frau C. W. 2 fl.; G. W. 1 fl.; aus Anna's Sparbüchse 30 fr.; aus Karl's Sparbüchse 30 fr.; E. J. D. Sohn 1 fl.; Ungenannt 24 fr.; B. Wtw. 1 fl.; E. G. 1 fl.; E. U. 2 fl. 20 fr.; Ungenannt 24 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; A. H. 2 fl.; Dav. Homburger, Banquier 2 fl.; E. S. 30 fr.; Bestrittener Diethzins 30 fr. Zusammen 33 fl. 53 fr.

Hiezu laut Bekanntmachung im Tagblatt Nr. 113

139 fl. 31 fr.

Im Ganzen 267 fl. 56 fr.

Dank den Gebern mit der Bitte um weitere milde Gaben!

Karlsruhe, den 2. Mai 1861.

Elisabethenverein.

An Geschenken haben wir erhalten: Von Frau Minister von Berstett durch ihre Eiben ein Legat von 100 fl.; von der Gesellschaft „Eintracht“ aus der Glücksurne ihres Maskenballs 14 fl.; verstreute Whistfischer 2 fl. und 1 fl. 8 fr.; von Frau Major Scheffel 6 fl.; von Frau Bankdirektor Kausa in Harburg durch Fräul. Hochstädter 5 fl.; von S. R. 9 fl. 20 fr.; von H. L. 9 fl. 20 fr.; von M. B. 9 fl. 20 fr.; wofür wir herzlich danken.
Karlsruhe, den 2. Mai 1861.

Das Comite.

inul.

Bekanntmachung.

Bauaccord. Die Erbauung eines Hauses für die höhere Bürgerschule und Gewerbeschule dahier soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die Ueberschlagssumme beträgt für:

A. Grabarbeiten	483 fl. 45 fr.
B. Maurerarbeit	25,637 " 5 "
C. Steinhauerarbeit	7,560 " 38 "
D. Zimmerarbeit	7,910 " 38 "
E. Schieferdeckerarbeit	1,543 " 38 "
F. Schreinerarbeit	6,112 " 9 "
G. Glaserarbeit	2,168 " 41 "
H. Schmiedarbeit	228 " 17 "
J. Schlosserarbeit	2,262 " 6 "
K. Gießwaren	1,160 " — "
L. Ofenarbeit (Hafner)	172 " — "
M. Blechenerarbeit	586 " 3 "
N. Anstreicher- und Lüncherarbeit	1,139 " 35 "
O. Tapezierarbeit	765 " 5 "
P. den Hof zu pflanzern, Rinnen pflastern (mit neuem Brunnen)	450 " 20 "

Der Bauplan und die Accordbedingungen liegen von heute an zur Einsicht im Rathhause auf.

Die um diese Arbeiten sich bewerbenden Gewerbsleute werden aufgefordert, ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Bezeichnung „Bauaccord für die höhere Bürger- und Gewerbeschule“ längstens bis **15. Mai d. J.** bei dem Gemeinderathe einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1861.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

3. Versteigerung von Steinhauerarbeit, Vorräthen und Werkzeugen

Aufforderung zur Zahlung von Schuldsigkeiten.

Aus dem Nachlasse des Steinhauermeisters Karl Trier dahier werden in seiner Wohnung vor dem Friedrichsthor sämtliche Vorräthe und Werkzeuge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

am Montag den 6. und Dienstag den 7. Mai,
je Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend,

Lithographie- und Grabsteine, Kreuze, Postamente, Kaminfränze, Ofenfüße, Wassersteine, Einfassungen, Platten, Tröge, Staffeltreite, rauhe Steine, Quader, Sockel, Kanäle, Bassinstücke u. s. w.;

am Mittwoch den 8. Mai d. J.,
Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr,
Werkzeuge für Steinhauer, Gerüstholz, Dielen, Latten, Steinwagen, Schubkarren, ein Krähnen, eine Schmiedesse mit Zugehör u. s. w.; sodann um 2 Uhr sämtliche Herrenkleider.

Zugleich werden die Schuldner der Verlassenschaftsmasse aufgefordert, ihre Schuld an Witwe

Trier innerhalb 4 Wochen zu bezahlen, indem sie sonst gerichtliche Klage zu gewärtigen haben.

Karlsruhe, den 29. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Realigenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene Realigenschaft des Andreas Brenkmann von hier werden am

Samstag den 18. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

durch Notar Bed auf seinem Geschäftszimmer, Langestraße Nr. 193 dahier, der Erbtheilung wegen versteigert, wobei der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, und zwar:

- 1) ein zweistöckiges Haus mit Seitenbau, Hof und Garten, in der Hirschstraße Nr. 11, neben Maurer Pfeiffer und Hausmeister Förster, taxirt zu 10,000 fl.;
- 2) zwei und ein halb Viertel Acker, im Bürgerfeld vor dem Mühlburgerthor, zwischen Gärtner Grüninger, taxirt zu 900 fl.

Karlsruhe, den 2. Mai 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Freitag den 3. Mai d. J., Nachmittags von 2 Uhr an:

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 27. April 1861.

Leihhaus-Verwaltung.

Häuserversteigerung.

Heute, Freitag den 3. Mai 1861,

Nachmittags 3 Uhr.

Im Steigerungslocale zum Kaiser Alexander last Herr Ernst Deimling die nachbeschriebenen Wohnhäuser versteigern:

1. Ein zweistöckiges, massives Wohnhaus in der Blumenstraße Nr. 10.

2. Ein einstöckiges Wohnhaus in der kleinen Herrenstraße Nr. 7 (Eckhaus).

Die Bedingungen sind sehr billig gestellt und liegen bei mir zur Einsicht auf, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator,
Blumenstraße Nr. 13.

Ankündigung.

Heute, Freitag den 3. Mai 1861,

Vormittags 9 Uhr,

wird die Fahrnißversteigerung auf Ableben des Messerschmiedmeisters Schumacher in der Langenstraße Nr. 58 fortgesetzt, wobei vorkommt:

eine vollständige Fadeneinrichtung, ein Küchenschrank, Waschzuber und verschiedener Hausrath.

inul.

10. "

17. Mai

inul.

inul.

inul.

1mal.
Teiler für Kinder.
Kapital auszuleihen.
 1200 fl. Pflegschaftsgelder liegen sogleich zum Ausleihen bereit: Langstraße Nr. 177.

1mal.
Matheo, z. Hoff in Müllingen.
Köchingsuch.
 Eine gewandte Köchin, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in ein Gasthaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hy.
Gesuch.
 Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln sehr gut erfahren ist, auch schon längere Zeit in einem Tapeziergeschäft gearbeitet hat, wünscht Beschäftigung zu erhalten und verspricht schnelle und billige Bedienung. Das Nähere ist zu erfragen vor dem Friedrichsthor im Glock'schen Hause, früher Kohlenhandlung von Herrn Wernigen.

hy.
Verlorenes Spielbeutelchen.
 Letzten Freitag oder Samstag ging ein blaues, mit Stahlperlen gehäkeltes Spielbeutelchen, etwa 4 fl. enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe Adlerstraße Nr. 24 gegen gute Belohnung abzugeben.

hy.
 Es sind folgende Gegenstände im Großh. Hoftheater liegen geblieben: Ein Geldbeutel mit etwas Geld, ein Sonnenschirm, einige Schleier und Sacktücher. Benanntes kann bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17, in Empfang genommen werden.

unfmal.
 Bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 96, sind folgende Werke zu den billigsten Preisen dem Verkaufe ausgesetzt:
Herder, J. G. v., sämtliche Werke, Oktavausgabe 44 Bde., schön in Halbfrzbd. geb.
Wieland, C. M., sämtliche Werke, Oktavausgabe 45 Bde., schön in Halbfrzbd. geb.
Karoline Pichler's Werke, 13 Bde., Taschenausgabe in gutem Pappbd.

hy.
Regenfaß Verkauf.
 Ein ganz gutes und stark in Eisen gebundenes Regenfaß ist in der Schlachthausstraße Nr. 7 b zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

hy.
Wohnungsveränderung.
 Unterzeichnete wohn von heute an in der neuen Herrenstraße Nr. 27 im zweiten Stock des Hinterhauses, bei Herrn Hofschlossermeister **Stuba**, und werden die Musikstunden wie bisher pünktlich fortgesetzt.
Elise Ahl, Hofmusikus Wittwe.

1mal.
Münchener Bockbier u. Spatenbräu
 bei **C. Däschner**.

Mineral-Wasser,
 als: Emser, Selterser, Petersthaler, Peters-Salz- und Sophienquelle und Friedrichshaller Bitterwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei

Wilhelm Schmidt.

Mineralwasser,
 ächtes Selterser, Emser, Abelsheidsquelle, Fachinger, Homburger, Jbd-Soda, Riffinger Ragozzi, Langenbrüder Schwefel, Ludwigsbrunner, Wipoldsauer, Schwalheimer Bichy, Friedrichshaller, Saidschüger- und Pilsnaer Bitterwasser, in frischer Füllung empfiehlt

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

monatlich 1mal.
Feinstes Heilbronner Wasser
 (Eau de Heilbronn)
 von **Herrmann Otto Mayer**, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben
 à 24 kr. die ganze Flasche mit Gebrauchs-
 à 15 kr. die halbe " anweisung
 in der Hauptniederlage bei

C. A. Braunwarth,
 Langstraße Nr. 26.

2. 1mal.
Fischerei-Geräthschaften,
 als: Angelruthen und Angelstöcke zum Zusammenschieben, Florentiner-Saiten mit und ohne Haken, seidene Angelschnüre, Angelhaken in verschiedenen Größen, künstliche Fliegen, Käfer und Fischchen, sowie auch fertige Fischangeln empfiehlt

Conradin Haagel.

2. 1mal.
 Feine Patent-Brockel- und Stengel-Stärke in ganzen und halben Pfund-Paketeten, sowie auch offen, feines Blaupulver, Blausteinchen, Blankugeln und Papier empfiehlt

Wilhelm Schmidt.

2. 1mal.
Amerikanische Kochherde, Niederländer Kochherde,
 zur Steinkohlenheizung,
 (transportabel zum Gebrauch fertig)
 in 15 Sorten,

bei elegantester Form, wenig Platz erfordernd und Brennmaterial ersparend, empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Perrin, Sohn.

Bezüglich deren Güte können täglich an verschiedenen Orten im Gebrauch gesehen werden.

Pflanzen zu verkaufen.

Sezlinge jeder Art sind von jetzt an täglich im **landwirtschaftlichen Garten** zu erhalten. Insbesondere: Salat in den besten Sorten, Weißkraut, Rothkraut, Wirsing, Kohlrabi, Kohlrübe, Lauch, Sellerie u. s. w.
Auch ist noch eine Partie Dahlienknollen in Vorrath.

Nebpfähle

(einstämmig, gewachsene), 8' lang, per 100 Stück à 5 fl., empfiehlt
Franz Perrin, Sohn.

Buchen Scheiterholz = Verkauf.

In der Durlacherthorstraße Nr. 42 ist erste Qualität Scheiterholz zu 28 fl., sowie eichenes Scheiterholz zu 18 fl. das Klasten zu haben; auch werden halbe und Viertels-Klasten abgegeben. Auf Verlangen kann dasselbe auch vor das Haus gebracht werden.

Wein-Lager

von **C. Herlin**, Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:
1) **Zeller, rother** 1857r, Auslese, 1 fl.,
2) **Mauerwein**, 1859r, Auslese, 1 fl.,
3) **Markgräfler**, 1857r, 24, 30 und 36 fr.,
4) **Kaiserstübler**, 1857r, 18 und 20 fr.,
per Maas in gefeglichem Quantum.
Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen geeignet.
Fässer werden mit verabreicht, und Proben bereitwillig abgegeben.

Bock-Bier

bei **Senfried, Bierbrauer.**

Lagerbier

von heute an bei **G. Schöberg, Bierbrauer.**

Eintracht.

Da sich schon Gesellschaftsmitglieder darüber beschwerten, daß sie von den neu angeschafften Büchern keine erhalten könnten, so werden solche hiermit auf den §. 48 der Gesellschaftsstatuten aufmerksam gemacht, wonach jedes Mitglied sich auf ein ausgegebenes Buch vormerken kann, und wenn dies geschehen, wird dem betreffenden Mitgliede das von ihm vorgemerkte Buch, bei dessen Rückkunft, zugeschickt.

Das Comite.

Niederfranz.

Heute Abend keine Probe.

Niederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe und Besprechung.

Instrumental-Verein
betreffend.

Sämmtliche sich für obigen Verein Interessirende, sowie die Herren, die bereits die Güte hatten, sich anzuzuschreiben, sind hiemit freundlichst auf **heute Abend 8 Uhr** zu einer Besprechung in das Lokal des Bürgervereins (Eck der Karls- und Amalienstraße, eine Stiege hoch, Eckzimmer) eingeladen.
G. Henrici.

Codesanzeige u. Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innig geliebten Gatten und Vater, **Ludwig Meier**, in ein besseres Jenseits abzurufen.
Zugleich sagen wir allen Denen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten, sowie den verehrlichen Eisenbahnarbeitern, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.
Karlsruhe, den 2. Mai 1861.
Die tiefgebeugte Wittwe
nebst Sohn.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Mai. II. Quartal. 60. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini.

Notizen für Samstag 4. Mai:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Güterverpachtung auf der Gemarkung Mühlburg; ferner Verpachtung des Sandholens vom ärarischen Landgrabensbuckel auf der Gemarkung Mühlburg, 9 Uhr Morgens auf dem Rathhaus in Mühlburg.
„ Schönleber, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlaß des Partikuliers Dürr, 9 Uhr Morgens, Adlerstraße Nr. 22.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" — "	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 12	27" 11,5"	"	"
6 „ Abds.	+ 11	27" 11,5"	West	"

Gestorben:

- 1. Mai Johann Georg, alt 8 Monate 26 Tage, Vater Kadettenhausdiener Köhler.
- 1. „ Emma Elisabeth, alt 6 Monate 4 Tage, Vater Stadtbaumeister Müller.
- 1. „ Luise, alt 1 Monat 12 Tage, Vater Bierbrauer Glasner.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden die ergebteste Anzeige, daß ich meine Wohnung und Geschäftslokal von der Waldstraße Nr. 27 in jene **Nr. 37** verlegt habe. Für das bisherige Vertrauen freundlichst dankend, halte ich mich ferner bestens empfohlen.
J. Wacker, Schuhmachermeister.

Möbelstoffe, Vorhangzeuge, Boden- und Tischteppiche

bei **S. Dreyfus,**
 vis-à-vis dem römischen Kaiser.

Ziehung am 15. Mai.

Ausbach: Gunzenhausener 7 fl. Loose,
 in dieser Ziehung
 höchster Treffer 20,000 fl.,
 niedrigst möglicher Treffer 8 fl.,
Originalloose sind zum billigsten Tageskurse bei mir zu haben.

Fürstliche Vereins 10 fl. Loose,
 in dieser Ziehung
 höchster Treffer 14,000 fl.,
 niedrigster Treffer 12 fl.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Die Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

- 1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dormalen 7171 mit 11,951 Einlagen und ca. 885,854 fl. Vermögen.
- 2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.
 Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von
 20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren: 45 Jahren: 50 Jahren:
 1 fl. 34 kr. 1 fl. 45 kr. 2 fl. 1 kr. 2 fl. 21 kr. 2 fl. 48 kr. 3 fl. 26 kr. 4 fl. 18 kr.
- 3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.
- 4) **Depositen** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit 3½ % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1860 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 959,576 fl.
 Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)
Darmstadt, im Mai 1861.

Die Direction.

*) In Karlsruhe an Herrn Geschäftsagenten **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 48.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fehr. v. Hügel, kön. württemb. Hauptm. v. Stuttgart. Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rascher, Kfm. v. Ghr. Hr. Kessler, Part. v. Bamberg.
Deutscher Hof. Hr. Schulz, Kaufm. von Rohrbach. Hr. Gastinger, Kaufm. v. Mainz. Hr. Schmitt, Assistent v. Wertheim. Hr. Köbel, Part. v. Biebrich. Hr. Dieb, Priv. v. Baden. Hr. Weber, Kfm. v. Langentandel.
Englischer Hof. Fehr. v. Dusch v. Stuttgart. Hr. v. Eder, Rent. v. München. Frau v. Cronfels, Rent. von Freiburg. Frau v. Strauß v. Dresden. Hr. v. Lorenz, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Herfort, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Kettig, Hr. Simon und Hr. Hohagen, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Moriz, Kfm. v. Berlin. Hr. Burger, Kaufm. v. Bremen.
Erbsprinzen. Sr. Excellenz Hr. Generalleutnant von Seutter v. Rastatt. Hr. Spaat mit Frau v. Hildesheim.

Hr. Hasenclever, Partikulier v. Straßburg. Hr. Wechsler, Priv. von Müllheim. Hr. Lindner, Fabr. von Rieburg. Hr. Huisgen, Kfm. v. Urdingen. Hr. Wegger, Kfm. von Grefeld. Hr. Löwe, Kfm. v. Berlin. Hr. Kym, Kfm. v. Schopfheim.
Goldener Adler. Hr. Handschuh, Geometer v. Hilsbach. Hr. Schmitt, Hdlsm. v. Gaggenau. Hr. Schmitt, Kfm. v. Dertingen. Hr. Schel, Kfm. v. Besançon. Hr. Zoos, Del. v. Schallstadt.
Hotel Große. Hr. Kehler, Rent. v. Bern. Hr. Khschaff, Kfm. v. Bremen. Hr. Caspers, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Keim, Kameralpraktikant v. Heidelberg. Hr. Scherle, Kaufm. v. Lahr. Hr. Springmann, Kaufm. v. Bielefeld. Freiherr v. Sapling v. Freiburg. Hr. Liebmann, Kfm. v. Frankfurt. S. Banhot, Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Berenberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Bauer, Kfm. v. Aachen.
Stadt Wforzheim. Hr. Radseher, Gutsbesitzer von Unterlingenhard. Hr. Emmerich, Gutsbesitzer v. Distelhof. Hr. Möhring, Kfm. v. Passau. Hr. Kösch, Uhrmacher v. Furtwangen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung,**